



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Steindorff an Adolf Erman

Steindorff, Georg

Freudenstadt, 09.07.1934

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-108410](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-108410)

Freudenstadt, 9/7' 34

Lieber Freund, Ihr Brief wegen der Anzeige
Ihrer Graemlitik wird mir in dem Schwarzwald
nach. Ich habe s. Z. sofort nach Erscheinen der
~~Graemlitik~~^{Anzeige} einen - wenn ich nicht irre, zwei
Abzüge an Einzelmännern geschickt und mich oft
geirrt, dass er mir die Sendung nicht be-
stätigt hat. Sobald ich in Leipzig bin, schicke
ich ihnen noch einen ev. mehr, wenn ich sie noch
lebe. - Ich habe zusammen mit meiner Frau seine
Kur in Wildbad hinter mich, um etwas ge-
gen meine Grippe zu tun; viel Erfolg werde ich
noch nicht, aber der soll ja wie immer hier
als Weihnachtsgeschenk einstellen. Jetzt sind wir
noch ein paar Tage in Freudenstadt zum Naupken,
Dinnerstag in Leipzig zurück. Man würde
alle die Spitzenreiter des Schwarzwaldes doppelt
genießen, wenn - Dazu bekomme ich heute
die Einladung zu einer Fakultäts - Kommission
Sitzung wegen Wiederbesetzung der ägyptolo-

gingen Professor. Rees hat abgelehnt und bleibt
in Göttingen. Nun wird's ein Extraordinarier wer-
den, und dafür kommt, wie die Dinge nun ein-
mal liegen, wohl nur Wolf in Betracht. Die Eng-
länder hatten mehr Glück bei Winterbesetzung
der Griffith'schen Professur, in die nun Gardiner
Abreise nunmehr der sehr tüchtige Jean Vivanti,
alles Dinge auf er keine Griffith.

Wie geht es Ihnen? Ich lerne allenthalben, und
wird mehr zu ärgern und möglichst wenig
mich aufgeregt. Leipzig ist das freilich nicht.
Einer Freunde habe ich wenigstens, der der Service
des Antiquität's (Lacau) gibt die Verträge über
den Druck der Arab. Publikation unterzeich-
net: 2 Bände Text, ca 200 Tafeln, Pläne
etc. Der Druck soll gleich nach meiner Rück-
kehr losgehen und wird - inshallah - 1935 be-
endet. Daraus will ich es Ihnen sagen, und die
Kopt. Grammatik neu bearbeiten.

Viele herzlichste Grüsse und gute Wünsche Ihnen
und Tante Emma von meiner Frau und

Ihrem
G. Steindorff